

VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2010

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 26. Februar 2010, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Bgm. Franz Engelmaier
Vzbgm. Helga Sedlacek
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Robert Waxeneker
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Franz Fohringer
Andreas Schagerl
Ing. Franz Kuttner
Magdalena Köck
Rainer Mayrhofer
Robert Koller
Brigitte Kellermann
Franz Bruckner
Anton Kos
Dietmar Wiesbauer
Josef Diendorfer

Entschuldigt abwesend: Martina Oberndorfer
August Teufl

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 13.01.2010
2. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009
3. Gemeindefahrzeug
4. Übertragung des Grundstückes 14/1, EZ 283, KG 14111 Erlauf in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf in die EZ 164 gem. § 15 LTG
5. Sportverein Erlauf, Subventionsansuchen
6. Friedensfest 2010
7. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. Er selbst hat vor Beginn der Sitzung den als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag "Bericht des Prüfungsausschusses" eingebracht.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 2 "Bericht des Prüfungsausschusses" aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 26.02.2010:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 13.01.2010
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009
4. Gemeindefahrzeug
5. Übertragung des Grundstückes 14/1, EZ 283, KG 14111 Erlauf in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf in die EZ 164 gem. § 15 LTG
6. Sportverein Erlauf, Subventionsansuchen
7. Friedensfest 2010
8. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.01.2010 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 23. Februar 2010 zur Kenntnis. Es wurde u.a. der Rechnungsabschluss 2009 überprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

Zu 3.) Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 ist in der Zeit vom 11.02. bis 26.02.2010 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindemitgliedern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 4.) Das Multicar der Gemeinde mit Baujahr 1994 ist reparaturbedürftig. Für die Überprüfung gemäß §57a

(Pickerl) sind Investitionen in der Höhe von ca. € 3.000,00 bis 4.000,00 notwendig.

Alternativ dazu wäre nur eine Neuanschaffung möglich. Es liegen Angebote der Stangl GmbH (Multicar-Vertretung in Österreich) über Multicars mit verschiedenen Ausstattungsmerkmalen vor:

ca. € 51.000,00 mit Aufbaumöglichkeit für Hydraulik
ca. € 61.000,00 mit Hydraulik
ca. € 75.000,00 mit Kommunalhydraulik und Allrad

Bei einer Rücknahme des alten Fahrzeuges vergütet die Stangl GmbH ca. € 12.000,00 (Stand Jänner 2009), derzeit ohne gültiges Pickerl ca. € 2.500,00 bis 5.000,00.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Reparatur des Multicars bei der Mayrhofer GesmbH laut Kostenvoranschlag durchführen zu lassen um das Pickerl zu bekommen. Die Stangl GmbH soll informiert werden, dass die Gemeinde evtl. an einem Vorführfahrzeug interessiert ist. Außerdem sollen Angebote von gleichwertigen Fahrzeugen anderer Marken eingeholt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Eine Nein-Stimme durch GR Rainer Mayrhofer).

Zu 5.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Grundeigentümer des Grundstückes Nr. 14/1, EZ 283, KG 14111 Erlauf (Privatstraße Mühlweg), Hermann und Rosa Gattringer und Ilse und Eleonore Schweighofer, um Übertragung des betreffenden Grundstückes in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf ersuchen. Aus der Privatstraße würde somit eine öffentliche Straße.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 14/1, EZ 283, KG 14111 Erlauf (Privatstraße Mühlweg) in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 6.) Der Bürgermeister liest das Subventionsansuchen des Sportvereines Erlauf über € 600,00 für den Ankauf des Rasentraktors im Jahr 2009 vor.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dem Sportverein Erlauf für den Ankauf des Rasentraktors im Jahr 2009 eine Subvention in der Höhe von € 600,00 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Zwei Nein-Stimmen durch Gf GR Rainer Mayrhofer und GR Dietmar Wiesbauer).

Zu 7.) Gf GR Mag. Wolfgang Kainzner berichtet, dass sich aus dem Gemeindevorstand eine Arbeitsgruppe zum Thema "Friedenstag 2010" gebildet hat. Am 18.01.2010 fand eine Besprechung mit folgendem Ergebnis statt:

Der Erstanlass für die Abhaltung des Friedensfestes/der Friedenstag war die Errichtung der Friedensdenkmäler und der Friedensgedenkstätte 1995 im Gedenken an die Kapitulation Nazideutschlands zum 8. Mai 1945. An diesem Tag trafen sich der amerikanische General Stanley E. Reinhardt und der sowjetische General Daniil A. Dritschkin um dieses Ereignis in Erlauf zu feiern.

GR Josef Diendorfer verlässt um 19.48 Uhr den Sitzungssaal.

Die bisherigen Themen der Friedenstag waren die Entwicklung Erlaufs in den letzten 65 Jahren, die Aufarbeitung des Jahres 1945, das Kriegsende, der Frieden, die historische Situation. Die Friedenstag verstehen sich als Erinnerung an den Kriegsschluss und somit als Erinnerung an den Frieden. Die Amerikaner und Russen waren für Erlauf eine "Friedensmission". Das österreichische Bundesheer ist Friedenssicherer, ist Friedenseinsatztruppe, ist für Österreich im Ausland in Friedensmissionen und als Friedenserhalter im Einsatz.

Die alliierten Truppen zogen von West und Ost Richtung Erlauf. Das Treffen der Generäle fand im Gemeindehaus unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Jetzt sollte man dieses Ereignis in die Öffentlichkeit tragen. Auf der ehemaligen B1 am Marktplatz könnte eine Tafel für ein Dinner aufgebaut werden. Am Abend könnte ein gemeinsames Essen der ErlauerInnen mit den FackelträgerInnen und mit Abordnungen von Russen und Amerikanern stattfinden. Es könnte je ein Nationalgericht aufgetischt werden, eventuell könnten Musikgruppen auftreten und Reden gehalten werden. Das Bundesheer könnte dabei als Organisations- und Abwicklungshilfe auftreten. Eventuell könnte auch eine Schau des Bundesheeres abgehalten werden. Das Verteidigungsministerium könnte miteinbezogen werden, wenn die Veranstaltung unter dem Titel "Auslandsmission" stattfindet.

GR Josef Diendorfer nimmt ab 19.55 Uhr wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

GR Magdalena Köck verlässt um 19.58 Uhr den Sitzungssaal.

Zusätzlich wird wie jedes Jahr am Sonntag ein Konzert in der Pfarrkirche stattfinden. Noch zu erledigen sind die Klärung der Kostenfrage, Einnahmen durch die Bewirtung, die Einladung der Abordnungen der Amerikaner und Russen, die Presse- bzw. Medienarbeit, die Mithilfe der Vereine, die Einbeziehung des Bundesheeres.

GR Magdalena Köck nimmt ab 20.04 Uhr wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Planung der Friedenstage 2010 laut Konzept von Gf GR Mag. Wolfgang Kainzner voranzutreiben. Zur Mitarbeit bereit sind GR Brigitte Kellermann, GR Magdalena Köck, Gf GR Anton Kos, GR Ing. Franz Kuttner und Gf GR Ing. Robert Waxeneker.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Zwei Stimmenthaltungen durch GR Dietmar Wiesbauer und GR Josef Diendorfer).

Zu 8.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) In Niederndorf konnten bisher zwei Biber gefangen werden, ein dritter wurde von Unbekannten aus der Falle befreit. Bis Ende März ist die Fanggenehmigung noch aufrecht.
- b) Am Faschingsdienstag fand am Vormittag nach dem Umzug eine sehr schöne Veranstaltung von den Kindergärten und der Volksschule am Marktplatz statt.
- c) Am 28.02.2010 wird die NÖ Landwirtschaftskammerwahl abgehalten.
- d) Ebenfalls am 28.02.2010 findet das Fastensuppenessen im Gemeindehaus statt.
- e) Frau Leopoldine Prohaska hat am 18.02.2010 die Prüfung für Kinderbetreuerinnen bestanden.
- f) Am 06.03.2010 findet ab 18.00 Uhr die Eröffnung des neu renovierten Musikheimes statt.
- g) Der VBE Verein für Baustoffprüfung und-entwicklung hat ein Gutachten über die Renovierung des Kindergarten Erlauf II zur Vermeidung von Schimmelbildung erstellt. Es besagt, dass die gewählte Sanierungsmethode, den betroffenen Bereich mittels Einspachteln einer elektrischen Wandheizung ständig trocken zu halten und gleichzeitig mittels hinterlüfteter Holzbeplankung ein Abführen der verdampften Feuchtigkeit in die Raumluft bei gleichzeitiger Abschirmung der betroffenen Wandbereiche vor Personen, einen aus bauphysikalischer Sicht einwandfreien Sanierungsschritt darstellt.
- h) Gf GR Mag. Wolfgang Kainzner berichtet vom Ergebnis der Betriebsprüfung, die im Februar 2010 abgeschlossen wurde. Statt ursprünglich geforderten € 12.700,00 mussten nun aufgrund von Korrekturen insgesamt € 6.400,00 für die Jahre 2001-2007 für verschiedenste Positionen nachgezahlt werden.
- i) GR Franz Fohringer lädt den Gemeinderat anlässlich seines 50. Geburtstages zu einer gemeinsamen Jause in das Gasthaus-Pizzeria Schauer ein.
- j) Am Ende der letzten Gemeinderatssitzung in derzeitiger Zusammensetzung des Gemeinderates bedankt sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht

allen einen fairen Wahlkampf und viel Erfolg in den verbleibenden zwei Wochen bis zur Gemeinderatswahl.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Maria Kuttner

Franz Engelmaier

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Robert Waxeneker

Rainer Mayrhofer

Anton Kos